

**Produktbereich**

**Produktgruppe**

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

	1.15.01	Wirtschaftsförderung
	1.15.02	Tourismus
	1.15.03	Allgemeine Einrichtungen

**Haushaltsplan  
2013/2014**
**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

**verantwortlich:**
**Gabriele Wörner**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.305	-2.529	-2.529	-2.529	-2.528	-2.529		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-92	-250	-250	-150	-150	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.217	-3.000	-2.700	-7.500	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.617							
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-23.231</b>	<b>-5.779</b>	<b>-5.479</b>	<b>-10.179</b>	<b>-5.728</b>	<b>-5.729</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.200</b>
11	- Personalaufwendungen	505	509	515	573	581	589	598	607
12	- Versorgungsaufwendungen	169	209	209	271	271	273	279	282
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.390	4.451	4.374	7.896	8.169	7.659	7.059	6.463
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.598	2.598	2.598	2.598	2.597	2.597		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.154	32.097	17.697	16.998	18.448	16.999	17.349	18.099
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>45.816</b>	<b>39.863</b>	<b>25.393</b>	<b>28.335</b>	<b>30.066</b>	<b>28.116</b>	<b>25.284</b>	<b>25.451</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>22.585</b>	<b>34.084</b>	<b>19.914</b>	<b>18.156</b>	<b>24.338</b>	<b>22.387</b>	<b>22.084</b>	<b>22.251</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.585</b>	<b>34.084</b>	<b>19.914</b>	<b>18.156</b>	<b>24.338</b>	<b>22.387</b>	<b>22.084</b>	<b>22.251</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>22.585</b>	<b>34.084</b>	<b>19.914</b>	<b>18.156</b>	<b>24.338</b>	<b>22.387</b>	<b>22.084</b>	<b>22.251</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88	112	115	106	105	103	109	104
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>22.674</b>	<b>34.197</b>	<b>20.029</b>	<b>18.262</b>	<b>24.442</b>	<b>22.490</b>	<b>22.194</b>	<b>22.355</b>

**Haushaltsplan  
2013/2014**
**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

**verantwortlich:**
**Gabriele Wörner**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.777								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-92	-250	-250	-150	-150		-150	-150	-150
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-3.457	-3.000	-2.700	-7.500	-3.050		-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.617								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit</b>	<b>-20.942</b>	<b>-3.250</b>	<b>-2.950</b>	<b>-7.650</b>	<b>-3.200</b>		<b>-3.200</b>	<b>-3.200</b>	<b>-3.200</b>
10	- Personal- auszahlungen	424	428	433	475	480		485	490	495
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.283	2.900	2.900	5.850	6.125		5.600	4.975	4.350
15	- sonstige Auszahlungen	33.609	32.060	17.660	16.960	18.410		16.960	17.310	18.060
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit</b>	<b>40.315</b>	<b>35.388</b>	<b>20.993</b>	<b>23.285</b>	<b>25.015</b>		<b>23.045</b>	<b>22.775</b>	<b>22.905</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>19.373</b>	<b>32.138</b>	<b>18.043</b>	<b>15.635</b>	<b>21.815</b>		<b>19.845</b>	<b>19.575</b>	<b>19.705</b>

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

1.15.01.01 Wirtschaftsförderung

1.15.01.02 ILEK-Projekte

1.15.02 Tourismus

1.15.03 Allgemeine Einrichtungen



### **Beschreibung**

Die Produktgruppe -Wirtschaftsförderung- umfasst das Produkt „Wirtschaftsförderung“:

- Hilfestellung und Unterstützung im Verwaltungsverfahren
- Unterstützung örtlicher Gewerbetreibender
- Mitgliedschaft im Schaufenster Ruppichteroth – Handel, Handwerk und Gewerbe e.V.
- Mitgliedschaft im Förderverein für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis e.V.
- Werbung für den Wirtschaftsstandort
- Regionale / interkommunale Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Referat Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises
- Zusammenarbeit innerhalb des Regionalen Arbeitskreises Entwicklung, Planung und Verkehr Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler (:rak)
- Zusammenarbeit innerhalb des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK)

### **Auftragsgrundlage**

- Freiwillige Aufgabe
- Beschlüsse der politischen Gremien

### **Ziele**

- Sicherung und Entwicklung des Unternehmensbestandes
- Gewerbeflächenbereitstellung
- Förderung der Entwicklung harter und weicher Wirtschaftsfaktoren
- Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde

### **Zielgruppen**

- örtliche Betriebe und Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.777							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-4.800				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-84							
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.860</b>			<b>-4.800</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.003	600	600	1.750	2.375	1.850	1.225	600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.999	13.960	660	15.660	15.660	15.660	15.660	15.660
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.001</b>	<b>14.560</b>	<b>1.260</b>	<b>17.410</b>	<b>18.035</b>	<b>17.510</b>	<b>16.885</b>	<b>16.260</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.141</b>	<b>14.560</b>	<b>1.260</b>	<b>12.610</b>	<b>18.035</b>	<b>17.510</b>	<b>16.885</b>	<b>16.260</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.141</b>	<b>14.560</b>	<b>1.260</b>	<b>12.610</b>	<b>18.035</b>	<b>17.510</b>	<b>16.885</b>	<b>16.260</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.141</b>	<b>14.560</b>	<b>1.260</b>	<b>12.610</b>	<b>18.035</b>	<b>17.510</b>	<b>16.885</b>	<b>16.260</b>
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.141</b>	<b>14.560</b>	<b>1.260</b>	<b>12.610</b>	<b>18.035</b>	<b>17.510</b>	<b>16.885</b>	<b>16.260</b>

**Erträge aus Kostenerstattung und -umlagen**

Der Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis e.V. erstattet die kommunalen Eigenanteile zu folgenden Projekten der Wirtschaftsförderung:

- Einstellung interkommunaler Klimamanager zusammen mit Much und Lohmar auf Basis des Interkommunalen Klimaschutzkonzeptes
- Erstellung Teilkonzepte "Anpassung an den Klimawandel" und "Erschließung der verfügbaren Erneuerbare-Energien-Potenziale".

Im Jahr 2013 wird ein Ertrag in Höhe von 4.800 € veranschlagt.



### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die nachstehenden Projekte der Wirtschaftsförderung sind folgende Haushaltsansätze kalkuliert:

a) Einstellung interkommunalen Klimamanager

zusammen mit Much und Lohmar auf Basis des Interkommunalen Klimaschutzkonzeptes

2013:	625 €
2014:	1.250 €
2015:	1.250 €
2016:	625 €

b) Erstellung Teilkonzept "Anpassung an den Klimawandel

Erstellung Teilkonzept " Erschließung der verfügbaren Erneuerbare-Energien-Potenziale"

2013:	525 €
2014:	525 €

Veranschlagt ist weiterhin eine Pauschale für Sach- und Dienstleistungen von rd. 600 €.

Es sind folgende **Sonstige Ordentliche Aufwendungen** kalkuliert:

Beitrag an den Touristikverein "Berg. Rhein-Sieg-Kreis" *)	15.000 €
Mitgliedsbeitrag zum Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis (jährlich)	520 €
Mitgliedsbeitrag zum "Schaufenster Ruppichteroth e.V." (jährlich)	140 €
	<b>15.660 €</b>

\*) Die Gemeinde Ruppichteroth ist seit dem Jahr 2009 Mitglied im Touristikverein Bergischer Rhein-Sieg-Kreis. Die Gründungsversammlung hat am 3.11.2009 die Satzung des Vereines beschlossen. Hiernach zahlt die Gemeinde einen jährlichen Beitrag in Höhe von 15.000 €.

Aufgabe des Vereins ist es, die am Tourismus interessierte Kräfte insbesondere für die Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid sowie Ruppichteroth zu bündeln, Angebotsentwicklung und Vermarktung zu betreiben sowie die touristische Entwicklung der Region zu fördern. Dadurch sollen die ideellen und wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder gefördert werden.

**Haushaltsplan  
2013/2014**

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**



verantwortlich:

**1.15.01 Wirtschaftsförderung**

**Heribert Schwamborn**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.777								
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen				-4.800					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-84								
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-13.860			-4.800					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181	600	600	1.750	2.375		1.850	1.225	600
15	- sonstige Auszahlungen	15.999	13.960	660	15.660	15.660		15.660	15.660	15.660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	17.180	14.560	1.260	17.410	18.035		17.510	16.885	16.260
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.320	14.560	1.260	12.610	18.035		17.510	16.885	16.260



Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

1.15.02 Tourismus

1.15.02.01 Förderung Fremdenverkehr

1.15.03 Allgemeine Einrichtungen



### **Beschreibung**

Die Produktgruppe -Tourismus- umfasst das Produkt „Förderung Fremdenverkehr“:

- Verteilung von Informationsbroschüren und Ortsplänen, Verkauf von Wanderkarten
- Kennzeichnung von Wanderwegen
- Pflege des Unterkunftsverzeichnisses
- Mitgliedschaft im Tourismusförderverein Bonn/ Rhein-Sieg/ Ahrweiler e.V.
- Zusammenarbeit innerhalb des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK)
- Durchführung des gemeindeinternen Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

### **Auftragsgrundlage**

- Freiwillige Aufgabe
- Beschlüsse der politischen Gremien

### **Ziele**

- Erhöhung der Übernachtungs- und Besucherzahlen in der Gemeinde
- Erhöhung des Bekanntheitsgrads der Gemeinde

### **Zielgruppen**

- Naherholungssuchende
- Besucher
- Hotel- und Gaststättenbetriebe

**Haushaltsplan  
2013/2014**

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**



verantwortlich:

**1.15.02 Tourismus**

**Gabriele Wörner**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-92	-250	-250	-150	-150	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-120							
10	= Ordentliche Erträge	-212	-250	-250	-150	-150	-150	-150	-150
11	- Personalaufwendungen	505	509	515	573	581	589	598	607
12	- Versorgungsaufwendungen	169	209	209	271	271	273	279	282
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40	45	44	1.246	1.245	1.247	1.245	1.245
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.019	16.837	15.737	38	1.488	39	389	1.139
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.734	17.599	16.505	2.128	3.585	2.147	2.511	3.273
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.522	17.349	16.255	1.978	3.435	1.997	2.361	3.123
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.522	17.349	16.255	1.978	3.435	1.997	2.361	3.123
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	16.522	17.349	16.255	1.978	3.435	1.997	2.361	3.123
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88	112	115	106	105	103	109	104
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	16.610	17.461	16.370	2.084	3.540	2.100	2.470	3.227

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Veräußerungserlös von Gemeindeplänen in Höhe von 150 €/jährlich

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der Wanderwege wird im gesamten Planungszeitraum ein jährlicher Betrag in Höhe von 1.200 € kalkuliert.

Die **Sonstigen Ordentlichen Aufwendungen** umfassen im Wesentlichen:

	2013	2014	2015	2016	2017
Kosten für Gemeindegewinnwettbewerb (alle 3 Jahre)	0 €	1.100 €	0 €	0 €	1.100 €
Nachbestellung Wanderkarten	0 €	350 €	0 €	350 €	0 €
<b>Gesamtaufwendungen vor interner Verrechnung</b>	<b>0 €</b>	<b>1.450 €</b>	<b>0 €</b>	<b>350 €</b>	<b>1.100 €</b>

**Haushaltsplan  
2013/2014**

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**



verantwortlich:

**1.15.02 Tourismus**

**Gabriele Wörner**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-92	-250	-250	-150	-150		-150	-150	-150
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-120								
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit</b>	<b>-212</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>		<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
10	- Personal- auszahlungen	424	428	433	475	480		485	490	495
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
15	- sonstige Auszahlungen	16.486	16.800	15.700		1.450			350	1.100
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit</b>	<b>16.909</b>	<b>17.228</b>	<b>16.133</b>	<b>1.675</b>	<b>3.130</b>		<b>1.685</b>	<b>2.040</b>	<b>2.795</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>16.697</b>	<b>16.978</b>	<b>15.883</b>	<b>1.525</b>	<b>2.980</b>		<b>1.535</b>	<b>1.890</b>	<b>2.645</b>

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

1.15.02 Tourismus

1.15.03 Allgemeine Einrichtungen

1.15.03.01 Allgemeine Einrichtungen



### Beschreibung

Die Produktgruppe -Allgemeine Einrichtungen- umfasst das Produkt „Allgemeine Einrichtungen“:

- Bereitstellung und Unterhaltung eines Gemeindemobils zum Einsatz für soziale Zwecke (Vereine, Kirchen, Kindergärten, Schulen, Jugend- und Seniorenbeförderung)
- Zusammenarbeit mit einer Werbung akquirierenden und das Fahrzeug bereitstellenden Firma zur kostenfreien Anschaffung
- Abrechnung der nach den Nutzungsbedingungen zu zahlenden Kilometerpauschale

### Auftragsgrundlage

- Vertrag mit Werbefirma

### Ziele

- Sicherstellung einer angemessenen Beförderungsmöglichkeit für soziale Gruppen außerhalb des ÖPNV

### Zielgruppen

- Schulen, Kindergärten
- Vereine
- Kirchengemeinden

**Haushaltsplan  
2013/2014**

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**



verantwortlich:

**1.15.03 Allgemeine Einrichtungen**

**Gabriele Wörner**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.528	-2.529	-2.529	-2.529	-2.528	-2.529		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.097	-3.000	-2.700	-2.700	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.534							
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.159</b>	<b>-5.529</b>	<b>-5.229</b>	<b>-5.229</b>	<b>-5.578</b>	<b>-5.579</b>	<b>-3.050</b>	<b>-3.050</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.347	3.806	3.730	4.900	4.549	4.562	4.589	4.618
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.598	2.598	2.598	2.598	2.597	2.597		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.081</b>	<b>7.704</b>	<b>7.628</b>	<b>8.798</b>	<b>8.446</b>	<b>8.459</b>	<b>5.889</b>	<b>5.918</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.922</b>	<b>2.175</b>	<b>2.399</b>	<b>3.569</b>	<b>2.868</b>	<b>2.880</b>	<b>2.839</b>	<b>2.868</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.922</b>	<b>2.175</b>	<b>2.399</b>	<b>3.569</b>	<b>2.868</b>	<b>2.880</b>	<b>2.839</b>	<b>2.868</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.922</b>	<b>2.175</b>	<b>2.399</b>	<b>3.569</b>	<b>2.868</b>	<b>2.880</b>	<b>2.839</b>	<b>2.868</b>
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.922</b>	<b>2.175</b>	<b>2.399</b>	<b>3.569</b>	<b>2.868</b>	<b>2.880</b>	<b>2.839</b>	<b>2.868</b>



Die Gemeinde Ruppichteroth unterhält ein Gemeindemobil (9-Sitzer-Bus), welcher aus Werbemitteln durch eine Firma angeschafft und der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Der Bus dient insbesondere sozialen Zwecken (z.B. Jugend- und Seniorentransporte). Darüber hinaus steht der Bus außerhalb der Nutzung durch die Gemeinde den Vereinen, Kindergärten, Schulen und anderen Institutionen zur Verfügung. Die Nutzer, mit Ausnahme der Schulen, Kindergärten und Jugendzentren, erstatten der Gemeinde die anteiligen Betriebskosten im Rahmen einer Kilometerpauschale.

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Position enthält den anteiligen Auflösungsbetrag des Sonderpostens aus der kostenlosen Überlassung des Fahrzeuges.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** umfassen die Anteile der Nutzer für die Inanspruchnahme des Gemeindemobils. Des Weiteren enthält die Position die Erstattung der Kfz-Steuer durch die das Fahrzeug bereitstellende Werbefirma.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** und den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die Unterhaltungs- und Reparaturkosten, der Treibstoffbedarf sowie die Beiträge zur Kfz-Versicherung und die Kfz-Steuer für das Gemeindemobil wie folgt eingestellt:

	2013	2014	2015	2016	2017
Treibstoff	1.400 €	1.400 €	1.400 €	1.400 €	1.400 €
Unterhaltung/Reparatur	1.500 €	1.150 €	1.150 €	1.150 €	1.150 €
Kfz-Versicherung	900 €	900 €	900 €	900 €	900 €
Kfz-Steuer	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
	<b>4.200 €</b>	<b>3.850 €</b>	<b>3.850 €</b>	<b>3.850 €</b>	<b>3.850 €</b>



**Haushaltsplan  
2013/2014**

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**



verantwortlich:

**1.15.03 Allgemeine Einrichtungen**

**Gabriele Wörner**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-3.337	-3.000	-2.700	-2.700	-3.050		-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.534								
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-6.871	-3.000	-2.700	-2.700	-3.050		-3.050	-3.050	-3.050
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.102	2.300	2.300	2.900	2.550		2.550	2.550	2.550
15	- sonstige Auszahlungen	1.125	1.300	1.300	1.300	1.300		1.300	1.300	1.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	6.226	3.600	3.600	4.200	3.850		3.850	3.850	3.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-644	600	900	1.500	800		800	800	800